

Eltern- oder vielmehr der Umgang mit sozialem Abstieg

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 19. August 2018 17:46

Ich sehe es ganz anders als Miss Jones.

Gegen jedes Unheil anzukämpfen macht dich nur kaputt.

Darum mein gänzlich unpädagogischer Rat: Lass die Leute in ihrer Schublade - du kannst sie eh nicht ändern.

Ich selbst kann Stress gut mit Humor abbauen.

A) Soll ich mich aufregen und mir den Kopf zerbrechen, wieso jemand etwas mir vollkommen Unbegreifliches gemacht hat und was ich jetzt unternehmen kann, damit er das nicht mehr tut und einsieht, was er falsch gemacht hat?

Oder B) Soll ich über die Skurilität des Verhaltens lauthals lachen?

Meist nehm ich Variante B.

Die Welt verbessern kann ich nicht - aber ihr lustige Seiten abgewinnen schon.

Sollte es mit Humor nicht gehen, probier es alternativ mal mit distanzierter Arroganz ("Ach Gott, sind die doof. Zum Glück bin ich nicht so."). Auch nicht sehr pädagogisch, aber du fragst ja nach Alltagsstrategien.